

PRESSEMELDUNG

13. April 2020

Nr. 20-03

Avalon informiert über Neuigkeiten aus dem Unternehmen und skizziert seine Pläne für die Sommerexploration

Toronto, ON - [Avalon Advanced Materials Inc.](#) (TSX: AVL und OTCQB: AVLNF) („Avalon“ oder das „Unternehmen“) ist erfreut, über seine aktuellen Aktivitäten zu informieren. Das Unternehmen hat sein Büro aufgrund der COVID-19-Pandemie vorübergehend geschlossen. Die Belegschaft arbeitet derzeit in eingeschränktem Umfang aus dem Homeoffice und wird die Projektarbeiten im Feld wieder aufnehmen, sobald dies aus Sicherheitsgründen möglich ist. Zwischenzeitlich wird an der Projektplanung und an den Genehmigungsverfahren weitergearbeitet.

Das Unternehmen hat am 9. April seinen Quartalsbericht sowie die dazugehörigen Stellungnahmen und Analysen der Unternehmensführung (Management's Discussion & Analysis/MDA) für die sechs Monate zum 29. Februar 2020 eingereicht. Diese Unterlagen können unter www.avalonadvancedmaterials.com/investors/regulatory_filings/ eingesehen werden. Das Working Capital des Unternehmens belief sich zum Quartalsende auf rund 1,2 Millionen Dollar. Seither wurden die Ausgaben reduziert, um während der aktuellen Phase der eingeschränkten Betriebstätigkeit Kapitalreserven zu erhalten. Die Aktionäre werden ermutigt, sich über die aktuellen Fortschritte in den aktiven Projekten des Unternehmens im Detail in der [MDA](#) zu informieren.

Lithiumprojekt Separation Rapids

Die Prozessentwicklung im Lithiumprojekt Separation Rapids wird fortgesetzt, um das Verfahrensfließbild zu optimieren und neue Proben des Petalitprodukts für die Glaskeramikerhersteller, die sehr an Avalons Produkt interessiert sind, anzufertigen. Ziel dieser Arbeiten ist es, ein Produkt mit einem hohen Reinheitsgrad herzustellen, während gleichzeitig die Gesamt-Verarbeitungskosten durch alternative Verarbeitungsmethoden gesenkt werden sollen. Zu diesen Methoden zählen unter anderem die sensorgestützte Erzabscheidung und die Dichtentrennung; beide Verfahren haben bis dato sehr vielversprechende Ergebnisse geliefert. Die Arbeiten finden zum Großteil in den Betriebsanlagen des Saskatchewan Research Council in Saskatoon statt. Das Unternehmen will in diesem Sommer eine größere Massenprobe für die weitere Verarbeitung gewinnen, um daraus auch größere Produktproben herstellen zu können, die den Kundenanforderungen entsprechen. Mit den daraus resultierenden Abnahmevereinbarungen könnte ein Beitrag zur weiteren Projekterschließung geleistet werden.

Tantal-Cäsium-Projekt Lilypad

Avalon plant in diesem Sommer außerdem die Reaktivierung seines Tantal-Cäsium-Projekt Lilypad. Das Projekt, an dem das Unternehmen sämtliche Schürfrechte besitzt, liegt in der Provinz Ontario, unweit von Fort Hope, im traditionellen Gebiet der Eabametoong First Nation. Zusätzlich zum weltweiten Bedarf an

der Errichtung neuer Lieferketten für Cäsium ist auch noch ein weiteres Technologiemetall in den Blickpunkt des Interesses gerückt, dessen Versorgung aus konfliktfreien Quellen nur in begrenztem Maße gegeben ist: Tantal. Das Unternehmen will die vielversprechenden Ergebnisse aus seinen Arbeitsprogrammen der Jahre 2000 und 2001, bei denen es vor allem um die Entdeckung von Tantal ging, genauer untersuchen. Damals wurden enorm hohe Cäsiumwerte von bis zu 6,205 % Cs₂O auf 1,70 Meter entdeckt, die allerdings nie weiterverfolgt wurden. Zusätzlich wurde in zahlreichen Pegmatitgängen mit Tantal-, Cäsium- und Lithiumvorkommen, die im Konzessionsgebiet zu finden sind, eine hochgradige Tantalmineralisierung von mehr als 0,10 % Ta₂O₅ entdeckt.

Zinn-Indium-Projekt East Kemptville

Das East Kemptville Zinn-Indium-Projekt ist derzeit inaktiv, während das Unternehmen prüft auf Anfrage des Inhabers der Oberflächenrechte alternative Szenarien einer neuerlichen Erschließung. Eines dieser Szenarien ist die Aufarbeitung der Rückstände aus dem alten Minenbetrieb, um die darin verbliebenen Zinn-, Kupfer-, Zink- und Indiumanteile zu fördern und anschließend die Rückstände zu entsorgen, damit sich keine sauren Sickerwässer mehr ansammeln können.

Geschäftschancen im Umwelttechniksektor

Avalon prüft weiterhin die Anwendbarkeit innovativer Extraktionsmethoden, mit denen Seltene Erden und andere Metalle aus sauren Sickerwässern aufgelassener Betriebsstandorte, wie z.B. dem ehemaligen Kohlebergbaubetrieb Will Scarlett im Süden von Illinois, rückgewonnen werden können und die im Sinne der Umwelthaftung eine entsprechende Altlastensanierung ermöglichen. Die ersten Ergebnisse aus den bisherigen Labortests sind vielversprechend und Avalon plant, sich an der Errichtung und am Betrieb einer Demonstrationsanlage zu beteiligen, um das Verfahren am Standort Will Scarlett aufzubauen, sofern eine Finanzierung aufgebracht werden kann. Letztendlich wird es darum gehen zu zeigen, wie mit dieser Technologie *abgeschiedene* Seltenerdmetalle deutlich kostengünstiger gewonnen werden können als mit der herkömmlichen Lösungsmittelextraktion, und dass es wirtschaftlich ist, Seltenerdmetalle auch aus geringer angereicherten Ressourcen, wie z.B. Bergbauabfällen, rückzugewinnen. Diese Technologie könnte an vielen solcher Standorte weitläufig zum Einsatz kommen. Avalon will sie versuchsweise auch an anderen stillgelegten Betriebsstandorten für Basis- und Edelmetalle in Kanada, wie z.B. East Kemptville, einführen.

Daneben prüft das Unternehmen auch noch andere umwelttechnische Geschäftschancen in Zusammenhang mit der Extraktion von Wertstoffen aus Abfall, mit denen bereits in naher Zukunft entsprechende Erträge erzielt werden können. Die Unternehmensführung ortet in diesem Sektor enormes Wachstumspotenzial sowie gute Chancen für die Beschaffung von Kapital über zahlreiche Regierungsprogramme, die einer umweltfreundlichen Erschließung gewidmet sind, sowie über die steigende Zahl an internationalen Anlegern, die in eine nachhaltige Entwicklung investieren wollen.

Der Regierung ist es außerdem ein Anliegen, sich für die Errichtung neuer Lieferketten für kritische Rohstoffe in Kanada einzusetzen. Avalon unterstützt auch weiterhin die Bemühungen der Politik, alle erforderlichen Änderungen auf regulatorischer Ebene vorzunehmen, um die Anerkennung von kritischen Rohstoffen als eigenständiger Teilbereich der Rohstoffbranche durchzusetzen. Die COVID-19-Pandemie und die daraus resultierenden Engpässe bei der medizinischen Versorgung und bei den pharmazeutischen Produkten haben uns allen einmal mehr in Erinnerung gerufen, welche Risiken man eingeht, wenn man sich bei der Versorgung mit kritischen Rohstoffen ausschließlich auf internationale Lieferanten verlässt.

Über Avalon Advanced Materials Inc.

Avalon Advanced Materials Inc. ist ein kanadisches Rohstofferschließungsunternehmen mit einem besonderen Schwerpunkt auf nachhaltig produzierten Materialien für saubere Technologien. Das Unternehmen verfügt nun über vier fortgeschrittene Projekte, über die Investoren Zugang zu Lithium, Zinn und Indium sowie Seltenerdmetallen, Tantal, Cäsium und Zirkon erhalten. Avalon legt seinen Tätigkeitsschwerpunkt derzeit auf die Erschließung seines Lithiumprojekts Separation Rapids unweit von Kenora (Ontario). Daneben sondiert das Unternehmen eine Reihe von neuen Projektchancen, wie etwa die Reaktivierung des Tantal-Cäsium-Projekts Lilypad in Nordwest-Ontario, an dem das Unternehmen sämtliche Schürfrechte besitzt. Soziale und ökologische Verantwortung sind die Eckpfeiler des Unternehmens.

Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie bitte das Unternehmen per E-Mail unter ir@AvalonAM.com

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht darauf beschränkt, Aussagen, die sich auf die Projektentwicklungspläne des Unternehmens beziehen, dass das Unternehmen plant, in diesem Sommer mit der Entnahme einer größeren Massenprobe für die Verarbeitung fortzufahren, um größere Produktproben für die Kundenqualifizierung zu gewinnen, was dann zu Abnahmevereinbarungen zur Unterstützung der Projektentwicklung führen würde, dass das Unternehmen plant, sein Tantal-Cäsium-Projekt-Lilypad in diesem Sommer zu reaktivieren, dass Avalon plant, sich an der Installation und dem Betrieb einer Demonstrationsanlage zur Vergrößerung des Prozesses am Standort Will Scarlett zu beteiligen, dass Avalon plant, sich an der Installation und dem Betrieb einer Demonstrationsanlage zur Maßstabsvergrößerung des Prozesses am Standort Will Scarlett zu beteiligen, falls eine Finanzierung arrangiert werden kann, dass Avalon die probeweise Einführung einer innovativen neuen Extraktionstechnologie an anderen geschlossenen Minenstandorten für Basismetalle und Edelmetalle in Kanada prüfen will, dass das Management ein enormes Wachstumspotenzial im Bereich der sauberen Technologien und gute Möglichkeiten für den Zugang zu Kapital sieht. Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie identifiziert werden, wie z.B. "potenziell", "geplant", "antizipiert", "fährt fort", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "ist geplant", "zielt darauf ab", "plant", "glaubt" oder Variationen solcher Wörter und Phrasen, oder durch die Angabe, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen", "könnte", "würde", "vielleicht" oder "wird" oder "nicht ergriffen", erreicht oder erzielt werden, "eintreten" oder "erreicht werden". Zukunftsgerichtete Aussagen sind bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die dazu führen könnten, dass die eigentlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder Erfolge von Avalon wesentlich von den explizit oder implizit in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die das Management zum Zeitpunkt dieser Aussagen für angemessen hielt. Avalon hat sich zwar bemüht, die wichtigen Faktoren aufzuzeigen, die eine Abweichung der Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen bewirken könnten. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf die Marktbedingungen, und mögliche Überschreitungen der Kosten oder unerwartete Kosten und Aufwendungen sowie jene Risikofaktoren, die in der aktuellen Annual Information Form, in der Management's Discussion and Analysis und in anderen veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens, die unter www.SEDAR.com verfügbar sind, beschrieben werden. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, da die eigentlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden lediglich bereitgestellt, um Investoren dabei zu helfen, die Pläne und Ziele des Unternehmens zu verstehen, und sind unter Umständen für andere Zwecke nicht angemessen. Leser sollten sich dementsprechend nicht auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, verpflichtet sich Avalon nicht, etwaige in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!